

Die Tortur des Arthas Menethil

oder: Wie bleibt man am besten untot - MSTing zu 'Zurück im Leben'

Von Vimma_Pelkojen

Kapitel 2: Der Gärtnerkurs für Anfänger

[Vorwort]

Vimma_Pelkojen: *hat es irgendwie geschafft Arthas zu überwältigen* "Dass die Kapitel so schnell fertig werden, wird wohl kein Dauerzustand werden. Aber ich gebe mir Mühe!" :D

Arthas: *gefesselt an einen steinernen Stuhl* "ALLEN Beteiligten wäre es lieber, wenn du dir gar keine Mühe mehr geben würdest!"

Vimma_Pelkojen: >___> "Stimmt gar nicht. Und jetzt lasst mich meine Arbeit erledigen."

[/Vorwort]

Kurz nachdem die Kommentatoren sich – jeder auf seine eigene Art – beruhigt haben, beginnt die Wand auch schon wieder zu leuchten. Sylvanas stöhnt genervt auf. „Man gönnt uns weder Essen noch Ruhe!“, kommt es erzürnt von ihr. „Ich prophezeie uns ein sehr, sehr frühes Ende.“

Doch Arthas schüttelt nur den Kopf. „Beschwere dich nicht, wir könnten auch die Leiden des Tirion Fordring fühlen!“ Der Nachtelf neben ihm kichert spöttisch und sieht ihn verwundert an.

„Redest du etwa von der Tatsache, dass er verbrannte Menschen ansieht und deswegen beinahe brechen muss?“, fragt er den ehemaligen Anführer der Geißel. „Wenn du das ‚Leiden‘ nennst, dann hast du als Lichkönig aber eindeutig versagt, Arthilein.“ Mit einem Zwinkern, das Arthas galant übergeht, beendet er seinen Satz. „Was auch immer“, antwortet der Prinz ihm kurz angebunden.

„Aber zum Thema der Nahrung habe ich auch noch etwas zu sagen“, beginnt Illidan und deutet auf das Geschirr, das vor ihnen auf dem Tisch steht. „Irgendwie haben sich die Schalen gefühlt!“

Die drei Kommentatoren schweigen für einen Moment. „Aber wie?!“, entfährt es ihnen gemeinschaftlich, doch Sylvanas winkt sofort ab. „Ach egal, ich will es gar nicht wissen. Wäre ja schrecklich. Es muss ja auch keinen Grund geben, warum ihr beiden überhaupt essen müsst, wo ihr doch schon tot seid.“ Illidan und Arthas schwiegen, leicht beschämt, dass sie sich darüber noch keine Gedanken gemacht haben. „Oder irre ich da?“, fragt sie stichelnd.

Nach und nach bilden sich wieder lila-leuchtende Worte auf der Wand, die die drei Schurken von Azeroth nur misstrauisch beäugen. Ihre Frage, so glaubt die Bansheekönigin, wird wohl nie beantwortet werden.

Kapitel 2: Willkommen in Silbermond

Sylvanas: „Was machen wir denn nun in der Hauptstadt der Hoch- und Blutelfen?“

Illidan: „Wir werden es wohl noch herausfinden.“

Arthas: „Leider.“

Arthas Bewusstsein kehrte langsam zurück.

Arthas: „Aha... ich lebe also noch. Stellt sich nur die Frage: Warum?“

Sylvanas: „Was?! Nein! Arthas, wie kannst du es wagen, nicht tot zu sein!?“

Arthas: „Woher soll ich das denn wissen? Ich wette, ich werde schlimmere Höllenqualen leiden müssen als im Tod. Also beschwere dich nicht, immerhin willst du mich ja leiden sehen.“

Illidan: *nachdenklich* „Vielleicht lebt Arthas ja noch, weil seine Todesszene so langweilig gewesen ist. Da rotieren sogar schon die vollkommen Toten im Grabe.“

Sylvanas: „Ich hoffe, Arthas stirbt noch einmal.“

Er spürte, dass ihm jemand ins Gesicht schlug.

Arthas: *trocken* „Sanftes Erwachen.“

Sylvanas: „Geschieht dir Recht! Ich wollte das ja auch schon immer mal machen... Moment mal, ich KANN das ja auch machen, ich sitze direkt neben dir!“

Arthas: „Wage es!“

Illidan: „Mal abgesehen davon, dass ich zwischen euch sitze, regt euch ab! Wir werden hier sicher für etwas längere Zeit aufeinander hocken, dann müssen wir auch miteinander auskommen.“

Sylvanas & Arthas: „Das sagt der, der es sich über 10000 Jahre mit seinem Bruder und dem Rest Azeroths verscherzt hat!“ *sehen sich gegenseitig entsetzt an*

Sylvanas: *dreht sich weg und macht Würgegeäusche*

Illidan: *kichert*

"Los wach auf du Elender Hund",

Illidan: „Harte Beleidigung. Ernsthaft.“

Arthas: „Wie gesagt: Sanftes Erwachen.“

Illidan: „Aber wer ist das wohl? Und eine noch wichtigere Frage, die mir soeben in den Sinn kam: Warum lebt Arthas noch?“

Sylvanas & Arthas: *schlagen sich nahezu gleichzeitig mit der flachen Hand vor den Kopf*

Sylvanas: „Mal wieder ist Stormrage ein Blitzmerker... und was die Person angeht... nun ja. Ich habe da irgendwie eine dunkle Vorahnung...“

die Stimme war scharf und rau .

Sylvanas: „... Aha. Geht das?“

Illidan: „Wer weiß. Aber anscheinend ja schon, da du es ja da sehen kannst.“

Arthas: *trocken* „Mit dieser Begründung gewinnst du sicher den Dalaran-Preis für Forschung.“

Als Arthas seine Gedanken wieder richtig ordnen konnte,

Illidan: „... was bei einem Gehirn, von der Größe einer Erdnuss sehr schwierig war.“

Sylvanas: „... machte er sich daran, dieses zu katalogisieren und in dem dazugehörigen Aktenschrank abzulegen.“

Arthas: „Wieso werde ich hier schon wieder diskriminiert? Das finde ich nicht korrekt.“

Illidan: „Tja, Arthi, Pech gehabt.“

blickte er kurze Zeit später in ein nicht unbekanntes, wütendes Gesicht,

Sylvanas: „Ich sage euch, da bahnt sich was an. Und es gefällt mir überhaupt nicht!“

Arthas: „Kurze Zeit später‘ klingt immer so, als würde ich... zwei Minuten lang einfach nichts tun.“

Illidan: *als Arthas: wird von einem nicht Unbekannten ins Gesicht geschlagen, macht dann einige Minuten nichts* „AUA! Was soll das?!“

Arthas: „Ich sehe öfter nicht unbekannte, wütende Gesichter, die mir ins Gesicht schlagen und mich beleidigen. Oder etwas Ähnliches vorhaben. Zumindest zu Lebzeiten.“

was niemand anderen als Fürstin Sylvanas Windläufer gehörte.

Kommentatoren: *ziehen alle scharf Luft ein*

Sylvanas: *schluchzt* „Wieso nur?! Warum ich? Ich will hier nicht drin vorkommen!“

Illidan: „War klar, immerhin hat Werdas dich vorgewarnt. Und dann noch so gewalttätig... passt zu dir, Windrunner.“

Sylvanas: „Wie bitte? Ich bin eine Elfe. Ich bin sanft wie eine morgendliche Brise.“

Illidan & Arthas: *husten und röcheln*

Sylvanas: „Schweigt, ihr Narren! Männerpack!“

„Sy..Sy..Sylvanas du“?Arthas schluckte.

Illidan: *als Sylvanas* „A... A... Arthas, ja! Ich!“

Sylvanas: „Arthas, bist du nicht einmal mehr in der Lage, meinen Namen richtig zu trennen?!“

Arthas: „Scheint so. Ist ja auch sehr schwer. Wäre das die einzige Fähigkeit, die mir abhanden gekommen ist, wäre es aber noch akzeptabel.“

Anhand Sylvanas Mimik konnte er erkennen, dass sie nichts gutes mit ihm vorhatte.

Sylvanas: „Habe ich etwas im Gesicht?“

Illidan: „Wahrscheinlich schaust du ihn nur so mörderisch und angewidert an, wie du es immer tust.“

Sylvanas: *erzürnt* „Ich habe auch jedes Recht dazu!“

Illidan & Arthas: *sehen sich gegenseitig vielsagend an*

Arthas: „Im Übrigen, ICH muss Sylvanas nicht einmal anschauen, um zu wissen, dass sie Übles im Schilde führt. Das ergibt sich von selbst.“

Was würde sie mit ihm machen. In Quälen, Foltern oder furchtbar leiden lassen.

Illidan: „Wieso fragst du dich das überhaupt, wenn du die Antwort schon zu kennen meinst?“

Arthas: „Irgendwie muss ich mein Gehirn ja in Gang halten. Diskriminiere mich nicht deswegen!“

Illidan: *kichert* „Aber du scheinst ja auch zu vermuten, dass sie dich in ‚Quälen‘ und Foltern furchtbar leiden lässt.“

Sylvanas: „Richtig so!“

Arthas: *ignoriert Sylvanas* „Ich kann mich ja auch nicht gegen sie wehren. Dazu ist mein momentan sauerstoffarmes Gehirn gar nicht in der Lage. Würde auch diese plötzlichen Wahnvorstellungen und den Sprachfehler erklären.“ *seufzt* „Ich möchte keine Rolle in diesem Schandwerk spielen...“

Illidan: *grinst* „Man hat halt nicht immer eine Wahl.“

„Na los mach das du aufstehst aber zack zack“.

Sylvanas: „Sage ich das wirklich?“

Arthas: „Sylvanas schlägt einen harten Ton an. Obacht!“

Illidan: „Ich glaube, ich würde mich bei solchen Worten vor Lachen auf dem Boden kringeln.“

Arthas: „Wahrscheinlich werde ich das auch gleich tun. Und danach vernichte ich sie.“

Sylvanas: „In deinen Träumen.“

Arthas gehorchte er wollte lieber keinen Ärger machen.

Arthas: „Was bin ich für ein Schlappschwanz geworden?“

Illidan: „Was ist aus deiner Macht geworden?“

Sylvanas: „Oh, süße Rache, jetzt bist du mein!“

Arthas: „Könnte die mal jemand abstellen? Ist ja unerträglich.“

Sylvanas führte ihn zum Sonnenzornurm und schmiß ihn einem elegant gekleideten Blutelf vor die Füße.

Illidan: „Davon gibt es viele. Vor allem in der Sunfury Spire.“

Arthas: „Wir haben tatsächlich relativ wenig Auswahl. Wobei ich ja vermute, dass es sich um Kael'thas handelt. Der wollte doch so oder so noch Rache.“

Sylvanas: *trocken* „Kael'thas ist seit über zwei Jahren tot, du elendes Stück Dreck.“

Illidan: „Keimen hier etwa zarte Liebesgefühle auf?“

Der Blutelf trug eine braune Rüstung mit roten Verzierungen,

Arthas: „Okay, es ist doch nicht Kael'thas.“

Illidan: „Auch dieser Satz trifft auf etwa die Hälfte aller Blutelfen zu. Ich vermute mal, Sylvanas will dich mit nach Undercity nehmen, um sich da mit dir zu... beschäftigen.“

Sylvanas: „Bitte?!Ja, vielleicht nach Undercity, aber dort werde ich ihm dann Dinge antun, die ihn vollends zerstören! Nicht der Schund, an den du schon wieder denkst!“

Illidan: *leicht raunend* „Oh, Windrunner, du weißt gar nicht, was ich so alles denke...“

sein weißes Haar reichte ihm bis zur Brust und war oben zu einem kurzen Pferdeschwanz gebunden.

Illidan: „Ich mag mich wiederholen, aber: Auch von solchen Blutelfen gibt es viele.“

Sylvanas: „Vermutlich Lor'themar Theron, mein alter Offizier. Er war immerhin bei den Charakteren, die genannt wurden.“

Arthas: „Ich fand Therons Haare ja immer etwas länger. Und blonder... aber ich mag mich täuschen.“

Arthas sah ihn erfürchtig an .

Sylvanas: „Richtig so! Zeige deinen Respekt!“

Arthas: „Ich bin ja sehr... erfürtigt. Aber vor wem nun? Wegen dem langweiligen Blutelfen sicher nicht. Ich vermute ja eher, dass Sylvanas stinkt.“

Sylvanas: *will über das Sofa hinweg nach Arthas schlagen* „ARTHAS!“

Illidan: *hält ihre Arme fest* „Man muss ja wirklich sagen, dass Arthas echt lahm geworden ist. Vor mir hattest du keine Ehrfurcht und ich war immerhin viel cooler als irgendwelche Pseudo-Blutelfen.“ *lässt sich nicht von Sylvanas' Rumgezappel stören*

Arthas: „Die Zeiten ändern sich.“

"Anaria shola(Nennt mir euer Anliegen)",sprach er zu Sylvanas.

Illidan: „Zu meinen Zeiten sprachen die Leute noch ihre Sprachen. Da musste man nicht alles übersetzen.“ *lässt Sylvanas wieder los*

Arthas: „Tja, Illidan, seit unserer Zeit sind halt schon ein paar Jährchen vergangen. Nur schade, dass Sylvanas einen Dolmetscher für ihre eigene Muttersprache zu brauchen scheint.“

Sylvanas: „Bitte? Woher willst du denn wissen, ob wir Elfen die Geheimnisse unserer Sprache nicht für Fremdlinge lüften?“

Arthas: „Ich hatte da so ein paar Diener, an denen konnte ich mich orientieren.“

"Seit begrüßt Lordregent Lor'themar.

Sylvanas: „Wenn man schon so förmlich grüßt, dann auch am besten das Theron dahinter. Wäre nicht verkehrt.“

Illidan: „Ach, Sylvanas, du kannst es zugeben: Ihr beide, ihr seid ganz dicke!“

Sylvanas: „... bitte?“

Ich bringe euch den Todesritter Arthas Menethil.

Arthas: *als Lor'themar* „Ist ja schön, Sylvanas, aber ich habe zwei Fragen: Seit wann ist er kein Lichkönig mehr und vor allem, wo zum Henker habt ihr den Kerl aufgegabelt?!”

Illidan: *als Sylvanas* „Besoffen auf einer Festivität in einem dalaranischen Gasthaus. Hat seinen Titel als Wetteinsatz gesetzt und verloren. So ein sprachunfähiger Trottel ist jetzt der Herr der Geißel.”

Ich verlange Bestrafung für sein Verhalten.

Illidan: *kichert* „Das klingt ja, als wärst du ein ungezogener Hundewelp, Arthas.”

Sylvanas: „Ich fühle mich irgendwie... entehrt.”

Arthas: „Sylvanas, das ist jetzt mal nichts gegen dich persönlich, aber denkst du wirklich, dass es jemanden interessiert, was du verlangst?”

Sylvanas: „Eigentlich bin ich ein hochgeschätztes Mitglied der Horde...”

Arthas & Illidan: *husten lautstark*

Ihr wisst was ich meine”.

Sylvanas: „Auf was bezogen denn jetzt? Auf sein Verhalten oder der Bestrafung wegen?”

Illidan: „Eine mögliche Bestrafung wäre ja, Arthas in eine Zwischenwelt fallen zu lassen, ihn dort zum Kommentieren einer literarischen Entartung zu zwingen um dabei zuzusehen, wie er langsam aber sicher seinen gesunden Verstand verliert.”

Arthas: *sieht Illidan skeptisch an* „Illidan, du solltest nun nicht weiterreden.”

Illidan: „Wohl wahr.”

Lor'themar nickte. "Als ob ich das vergessen würde",

Sylvanas: „Ich habe anscheinend geheime Pläne. Gemeinsam mit dem Lord der Blutelfen. Aha.”

Arthas: „Da öffnen sich ja vollkommen neue Theorien zu deinem Privatleben, Sylvanas.”

Lor'themar senkte wütend den Blick. "Sieh an,sieh an. Arthas Menethil.

Arthas: „Sieht er nun an mir vorbei, beginnt aber mit mir zu sprechen? Ich werde diese Blutelfen nie verstehen...”

Illidan: „Vermutlich wollte er nur Sylvanas nicht mehr ansehen. Aber das widerlegt dann wohl deine Theorie über Sylvanas und Theron.”

Arthas: „Habe ich nie behauptet. Ich habe nur durchblitzen lassen, dass es möglich wäre.”

Sylvanas: *schnauft wie ein Bulle*

Ihr glaubtet wohl wir wären schwach. Oh nein,das sind wir gewiss nicht.

Arthas: „Eigentlich waren die Elfen ja gute Gegner. Nur nicht gegen die Geißel.”

Sylvanas: „Du wurdest nie mit mächtigeren Wesen konfrontiert, du inkompetenter Narr!“

Illidan: „Sylvanas, wenn du so weitermachst, dann fesseln wir dich an den Stuhl da hinten und knebeln dich mit einem Kissen. Also beruhige dich endlich wieder!“

Sylvanas: *knurrt wütend vor sich hin*

Illidan: *setzt ein zufriedenes Lächeln auf* „Geht doch.“

Wir mögen zwar den Sonnenbrunnen verloren haben, doch die Essenz des Sonnenbrunnens währte fort, Schlächter“.

Arthas: *als er selbst* „Ja, und jetzt?“

Illidan: *als Lor'themar* „Ähm... gib mir mal einen Moment.“

Arthas: *als er selbst* „Mal so eine Frage im Übrigen: Was bringt euch die Essenz des Sonnenbrunnen, wenn ihr sie nicht effektiv verwerten könnt?“

Illidan: *als Lor'themar* „Ach weiß ich doch nicht. Frag Sylvanas, die weiß eh alles!“
wendet sich von Sylvanas ab

Arthas schluckte. Er wusste ganz genau, wer mit Schlächter gemeint war. Er selbst.

Sylvanas: „Jetzt mal davon ab, dass Arthas natürlich weiß, wer mit Schlächter gemeint ist; wer soll denn bitteschön sonst gemeint sein? Beleidigt Lor'themar nun schon Frauen mit männlichen Titeln?!“

Illidan: *seufzt* „Scheint ja so. Aber man muss schon sagen, Arthas ist wirklich ein Schlappschwanz geworden! Der kriegt ja schon Angst, wenn man mit ihm redet.“

Arthas: „Danke, streue noch Salz in die Wunde meiner Ehre.“

Sylvanas hatte ihn damals so genannt. Lor'themar packte Arthas am Kragen.

Arthas: „Und an so einen MÜLL erinnere ich mich noch? Habe ich keine anderen Gedanken?!“

Illidan: „Ich hätte nicht gedacht, dass dieser Schwächling in der Lage wäre, dich zu erreichen, geschweige denn hochzuheben. Verdammt, Arthas, auch wenn ich dich gehasst habe, ich kann es nicht mit ansehen, wie deine Ehre in der Luft zerrissen wird!“

Arthas: *seufzt wehleidig* „Danke für dein Mitleid.“

Sylvanas: „Auch ich halte es für zweifelhaft, dass Arthas sich an Worte erinnert, die er vor über 10 Jahren gehört hat.“

Illidan: „Und vor allem wenn sie von dir kommen.“

„Na los, mitkommen, ich habe eine hübsche Aufgabe für euch“.

Arthas: „Wie wunderbar...“ *seufzt* „Ich will nicht mehr.“

Sylvanas: „Am besten irgendetwas mit Feuer und Schmerzen! Wie war das noch am Anfang, in Bezug auf mich?“

Illidan: „Das bist aber nicht du, das ist Lor'themar Theron, der unwichtigste, nutzloseste und unbrauchbarste Anführer, den die Horde je gesehen hat! Immerhin ist er ein Blutelf, das, was von dem einst so großen Volk in Quel'Thalas übrig geblieben ist. Wahrscheinlich verdonnert er Arthas nur zum Putzen seines rosa Spielzimmers!“

Arthas: *erschauert* „Das möchte ich aber nicht sehen! Da wäre mir Sylvanas lieber.“

Lor'themar schleifte den mittlerweile schwächeren Arthas hinter sich her.

Illidan: „Wenn Arthas mittlerweile schwächer ist als dieses wandelnde Armutszeugnis, dann muss er auch seine natürliche Körperstärke verloren haben – also wirklich, Lor'themar hat NICHTS drauf!“

Arthas: „Ich verstehe es auch nicht so ganz... auch wenn ich nun nicht mehr mit Ner'zhul verbunden bin, ich bin selbst als einzelnes Individuum noch recht mächtig...“

Sylvanas: „Alterung setzt halt früher ein. Es wird zwar nicht erwähnt, aber in Wirklichkeit hast du inzwischen schon einen Bart wie Antonidas damals und deine Knochen sind so morsch wie die deines Vaters!“

Arthas: „Wäre ja eine relativ logische Möglichkeit...“

Illidan: „Fällt also weg. Bumm. Weiter, bitte.“

"Für die Horde", sagte Lor'themar zu Sylvanas. "Für die Horde", antwortete Sylvanas.

Sylvanas: „Nun, das ist nun wirklich nicht realitätsnah! Weder Lor'themar noch ich sind wirklich... treu der Horde gegenüber. Da hätten wir uns auch gleich mit 'Lok'tar Ogar!' begrüßen können!“

Illidan: „Ach, das könnt ihr gar nicht. Und eure Dolmetscher auch nicht.“

Arthas: „So viel zum Thema, hochgeschätztes Mitglied der Horde...“

Arthas wurde zur Todesschneißer gebracht.

Illidan: „Grundstücksbesichtigung; voraussichtliche Kosten betragen ungefähr zwei Kupfer. Arthas handelt auf ein Kupferstück herunter – ZACK! Ich darf vorstellen, Arthas Menethil, neuer Besitzer von ungefähr zehn Prozent der blutelfischen Ländereien!“

Arthas: *verstört* „Was willst du von mir?“

Sylvanas: „Er implizierte gerade, dass Lor'themar dir unser Land verkauft. Um genau zu sein, die Dead Scar, die tatsächlich einen großen Teil unserer Lande abdeckt.“

Illidan: „Ich habe da am Anfang ja ‚Todesscheißer‘ gelesen...“ *kichert*

Kaum dort angekommen, schlug Lor'themar ihm ins Gesicht.

Arthas: „Juppi, ich habe ja auch schon beim Aufwachen nicht genug davon bekommen.“

Sylvanas: „Ich muss schon sagen, dieses Kapitel gefällt mir mal richtig gut! Gibt es davon vielleicht später noch mehr?“

Illidan: „Muss nicht sein. Ich wäre mit einem schnellen Ende in diesem Fall glücklicher...“

"Da seht ihr es. Seht genau hin. Das war alles euer Werk".

Illidan: „Aber Arthas weiß doch, was er getan hat, immerhin ist er den gesamten Weg nach Quel'danas marschiert! Und als sein alter Freund, Kel'thuzad, wieder lebte, da ist er noch einmal denselben Weg zurück! Das muss man ihn nicht noch einmal beschnüffeln lassen...“

Arthas: „Ach, die denken da auch alle, ich wäre irgendwie blöd. Ich verstehe es auch

nicht, Illidan. Aber jetzt mal ehrlich, Theron schlägt mich und meint, ich soll irgendwas ansehen. Uns ist klar, dass die Dead Scar gemeint ist, aber..."

Illidan: „Ach, egal. Weiter im Text, ich will das schnell hinter mich bringen.“

"Bitte, das habe ich nicht gewollt. Ich war besessen, wurde gezwungen als das zu tun".

Sylvanas: „Ach komm, Arthas, das kannst du deiner Oma erzählen!“

Illidan: *erstaunt* „Echt? Ich meine zu wissen, dass Arthas das aus reiner Überzeugung getan hat. Das mit der Besessenheit kam doch erst, als du den Helm aufgesetzt hast..."

Arthas: „Und selbst dann war ich nicht besessen. Das war eine gleichwertige Partnerschaft, eine Symbiose!“

Sylvanas: „Aber ehrlich, wer fällt auf so eine daher geplapperte Ausrede herein? Nur Thrall. Und der glaubt auch an das Gute im Menschen.“

Lor'themar zwingt ihn auf die Knie. Er bat einige seiner Wachen auf Arthas aufzupassen.

Arthas: „Und da kommen wir zurück zu dem Umgang, den man mit mir pflegt. Ich bin inzwischen schon ein wenig älter als 17, Sylvanas, mach das deinen Leuten auch mal klar. Auf mich aufzupassen bringt nichts, außer man ersehnt ein verfrühtes Ende für seine Leute.“

Sylvanas: „Auch wenn es dir vollkommen recht geschieht, ich kann daran auch nichts ändern.“

Illidan: *als Lor'themar* „Wenn sie nun hier auf den Boden sehen, können sie die wunderbare Verderbtheit und die vollkommen landwirtschaftliche Untauglichkeit erkennen.“

Arthas: „Bist du immer noch so in deine Idee verschossen, dass diese Elfen mir ihr Land verkaufen?“

Illidan: „Ja, irgendwie schon. Nach den Problemen und den Umständen, die mir Keal'thas bereitet hat, gönne ich diesen Blutelfen gar nichts mehr.“

"Ihr werdet hier Arbeit leisten", sagte Lor'themar und stellte kleine Bäumchen vor Arthas Füße.

Sylvanas: „... das klingt ja jetzt schon nach der dümmsten Aufgabe, von der ich je gehört habe. Warum zur Hölle, darf ICH das nicht erledigen? Wenn ich mit dir fertig wäre, Arthas, du würdest nach Schmerzen betteln, da diese im Vergleich zu den Leiden, die ich dir zufügen würde, nichts wären!“

Arthas: „Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben, Sylvanas... Ich habe da so ein schlechtes Gefühl.“

Illidan: „Im Übrigen: Wenn Theron dir kleine Bäumchen vor die Füße stellt, wie sieht das denn dann aus? Wahrscheinlich stöhnt und ächzt er da fünf Minuten vor sich hin.“

"Ich will alle nacher eingegraben sehen". "Wie viele sind das"?, fragte Arthas. "Etwa 100 Stück ihr habt 3 Stunden Zeit". Lor'themar wandte sich ab.

Illidan: „Hm... Theron hat 100 Setzlinge mit sich herum geschleppt? Oder lagen die da schon bereitgestellt? WENN er sie mit sich herumgetragen hat, dann sind die aber wirklich klein, dafür braucht man keine Stunde, wenn man sich Mühe gibt.“

Sylvanas: „Anar'alah Belore... das ist ja so BESCHEUERT!“ *schnauft* „Ehrlich, das kriegten ja sogar die Kadetten von der Sunstrider Isle hin! Und meine Erfahrung was Qual und Folter angeht, ja, die wird vollkommen ignoriert! Außerdem KANN auf der Dead Scar nichts wachsen! Da müsste man erst einmal die Seuche von weg bekommen!“

Arthas: „Also ich persönlich kann mich ja damit abfinden. Wieso wendet sich der Kerl jetzt eigentlich wieder weg? Das macht der jedes Mal, er redet mit irgendwem und dreht sich dann um.“ *schüttelt verständnislos den Kopf* „Ich verstehe diese Blutelfen nicht.“

Illidan: „Wobei es auch sehr intelligent ist, einen weltbekannten Massenmörder, der früher mal ganz kurz vor der Weltherrschaft stand, mit zwei oder drei lahmen Standard-Wachen, die so oder so nichts drauf haben, alleinzulassen!“

Arthas: „Aber du weißt doch, ich bin ‚mittlerweile schwächer‘, ich kann mich doch nicht wehren.“

Illidan: „Hmpf! Dann rette ich deine Ehre halt nicht mehr.“

Nach diesen drei Stunden war Arthas völlig außer Puste.

Sylvanas: „... bist du ein armes Schwein.“

Illidan: „Ich hätte mehr von dir erwartet, Arthi. Aber du hast die Bäume sicher alle geschafft.“

Arthas: „Wahrscheinlich nicht. Ich habe innerhalb von zweieinhalb Stunden sicher nur einen einzigen eingegraben und liege nun schon seit einer halben Stunde schwächelnd auf dem Boden.“

Illidan: „Das wäre die unschönere Alternative.“

Sylvanas kam zu ihm. "Wie ich sehe stehen immer noch einige Bäume nicht da wo sie sein wollten. Haben wir etwa zwischendurch schlapp gemacht".

Illidan: „Wo die Bäume sein WOLLTEN? Ich wusste ja, dass ihr Blutelfen noch recht naturverbunden seid, aber Arthas kann leider NICHT mit den Bäumen kommunizieren.“

Arthas: „Und ich habe mich knapp eine Stunde gewundert, dass der Baum nicht auf mein zartes Flüstern und sanftes Streicheln geantwortet hat, obwohl die Wachen gemeint haben, dass man das so mache. Verdammt!“

Sylvanas: „Warum Lor'themar nicht selbst nach dem Sklaven sieht, der seine Luschen-Arbeit verrichtet, verstehe ich auch nicht.“

Illidan: „Ach, der putzt gerade sein pinkes Spielzimmer.“

Arthas: *erschauert* „Lass es, bitte.“

"Versager", raunte sie und riss Arthas das Hemd vom Körper.

Illidan: „Ja, darauf stehst du, nicht, Windrunner? So eine richtige Lusche, eine Niete! Reiß ihm das Hemd vom Leib, hrr, da wirst du gleich ganz wuschig! Fangen wir mal an, ein wenig Erotik in diese Sache zu bringen.“

Sylvanas: *zuckt mit einem Auge* „Wenn du Erotik willst, dann such sie woanders, Stormrage!“

Arthas: „Wenn man nach Illidans Logik geht, dann bin ich ja nur ein Techtelmechtel. Deine wahre Liebe wäre wohl der Meister aller Luschen, Lor'themar Theron.“

Sylvanas: *ballt eine Hand zur Faust* „Ich rate euch aufs dringlichste an, aufzuhören. Sonst sehe ICH mich gezwungen, euch beide ein zweites Mal umzubringen.“
Arthas & Illidan: *kichern*

"Ich werde dich für deine Faulheit bestrafen"

Sylvanas: „Diese Schande in Schriftform hilft nicht gerade, meinen Ruf zu retten.“
Illidan: *als Arthas* „Also... auf so eine Art von 'Strafe' stehe ich ja total. Aber mit den Wachen? Oder magst du das so, wenn die zusehen?“ *lacht*
Arthas: *als Sylvanas* „Na klar, ganz schnell, bevor der alte Theron merkt, dass ich in seiner Spielkiste gewühlt habe! Zack zack, Buchse runter, ich muss mir eben überlegen, wie ich aus meiner angeklebten Hose komme...“
Sylvanas: „Meine Herren, ich warne euch, wenn das so weitergeht, dann werdet ihr Schlimmeres als das hier erleben!“

Sie zog einen mit Gift überzogenen Dolch hervor und stach ihn mehrere Male in Arthas Rücken. Dieser krümmte sich schreiend vor Schmerzen.

Arthas & Illidan: „Neeeeein! Unsere güldenen Pläne... zerstört.“
Sylvanas: *triumphierend* „Ha, Gerechtigkeit!“
Arthas: „Aber wieder typisch Sylvanas, klappt mal etwas nicht so, wie sie es gern hätte, da vergiftet sie einen gleich!“

Dieser krümmte sich schreiend vor Schmerzen. "Maul halten",schrie Sylvanas und trat nach ihm.

Sylvanas: „Wie gesagt, momentan finde ich den Pfad, den dieser Text einschlägt, recht gut.“
Arthas: „Ich nicht, denn hier werden meine Schmerzen beschrieben. Könnten wir das nicht irgendwie ändern?“
Illidan: „Wir sind nur wegen DIR hier, du Trottel, also ertrag es wie ein Mann! Wäre nicht das erste Mal, dass ein männlicher Antagonist von einer schönen Frau gequält wird.“
Sylvanas: *errötet schlagartig etwas*
Arthas: „Was macht Maiev überhaupt momentan?“
Illidan: „Keine Ahnung. Tot ist sie auf jeden Fall nicht, sonst wäre sie hier gelandet. Verdammt, wenn sie hierhin kommt, dann kann ich endlich Rache an ihr üben!“

"Bitte Sylvanas ich flehe dich an. Lass Gnade walten. Du weißt doch das ich unter der Kontrolle Ner'zhuls stand als ich Quel'thalas zerstört habe".

Illidan: „Eine erstaunliche Erklärung. Nicht.“ *schüttelt den Kopf* „Mensch, Arthas, nicht nur, dass du glaubst, dass diese lächerliche Ausrede dich retten könnte, du stocherst damit auch schön in der Wunde!“
Arthas: „Ich scheine wütende Frauen ja geradezu anzuziehen... diese Lana'thel war auch so eine!“
Sylvanas: „Lana'thel war auch so doof, dass sie sich dir im Einzelkampf gestellt hat. Schnepfe.“
Illidan: *leise zu Arthas* „Sylvanas wird anscheinend eifersüchtig...“

Arthas: „Scheint so.“

Sylvanas packte ihn am Haar und riss ih gewaltsam nach oben.

Arthas: „Sie reißt ja nicht mich hoch, sie reißt ,ih‘ hoch. Außerdem vermute ich jetzt mal ganz wagemutig, dass meine Haare abreißen, wenn man mich damit nach oben reißen würde.“

Illidan: „Tja, auch der Untod hat so seine Nachteile, Arthi, das musst du wohl auch einsehen. Wobei dein Haarspliss momentan dein geringstes Problem zu sein scheint.“

"SYLVANAS", donnerte eine männliche Stimme hinter ihr. Sie drehte sich um.

Illidan: „Männliche Stimme, hm? Kann nicht Theron sein, der quiekt wie ein Schweinchen.“

Arthas: *kichert* „Du magst ihn nicht, stimmts?“

Illidan: „Wie gesagt, seit diesem Dilemma mit Keal'thas, habe ich keine Sympathie mehr für diese Mana-Diebe. Und die wenigen, mir übrig gebliebenen und treuen Blutelfen, waren auch eine Enttäuschung.“

Sylvanas: „Mein Volk ist die ehrenhafteste Rasse! Spotte nicht über sie!“

Illidan: „Meinst du etwa die untoten Hochelfen, zu denen du gehörst? Oder doch eher die Hochelfen, die intelligent genug gewesen sind, bei der Allianz zu bleiben?“

Sylvanas: *knurrt*

Lor'themar stand hinter ihr. "Was denn? Ist es denn so schlimm wenn ich ihn bestrafe"?

Illidan: „Noch ein Grund, warum es nicht unbedingt Theron gewesen sein kann: Dann hätte er Sylvanas ins Ohr gebrüllt.“

Arthas: „Ich stelle mir nun vor, wie sie Lor'themar mit verführerischen Blick ansieht und das ganz lasziv fragt.“

Sylvanas: „Ich bin keine Dirne, du dumpfer Müllbeutel!“

Arthas: „Sagst du.“

"Ich bin hier der Boss also habe nur ich das recht ihn bestrafen zu lassen", sagte Lor'themar und ließ Arthas von zwei Wachen zum Sonnenzornurm bringen.

Illidan: *als Erzähler* „Dort angekommen nahm er Arthas mit in sein pinkes Spielzimmer, in dem nun er den Todesritter zu foltern begann. Auf eine etwas andere Art und Weise.“

Arthas: „Illidan, hör auf! Das ist... bah! Da wird mir gleich ganz schlecht.“

Illidan: „Aber Theron scheint wirklich zu denken, er hätte was zu sagen. Warum lässt man ihn auch in diesem Glauben?“

Sylvanas: „Ich will weitermachen...“

Dort angekommen wurde er dazu verdonnert den Thronsaal zu putzen. "Aber ich kann nicht putzen", meinte Arthas.

Arthas: „Mal wieder, eine sehr harte Aufgabe. Der Thronsaal ist winzig, im Vergleich zu dem, was man in der Hauptstadt Lordaerons putzen musste.“

Sylvanas: „Wobei auch diese Aufgabe vollkommen sinnlos ist, da die Blutelfen

verzauberte Besen haben, die alles sauber machen. Selbst putzen ist unter unserer Würde."

Illidan: „Aber Arthas, du musst dich nicht schämen, es gibt keine schwierigere Aufgabe, als einen Wischer in die Hand zu nehmen und den mal zu schwingen. Oh, beim Black Temple war das wirklich eine Sache... die Hälfte musste ich selbst machen!"

Arthas: „Irgendwie keimt bei mir die spontane Angst auf, dass ich mich beim Putzen oft bücken muss... Illidan, du verseuchst mich mit ekelhaften Gedanken."

Illidan: *munter* „Immer wieder gerne."

Lor'themar schlug die Hände vorm Kopf zusammen. " Kim´jael (kleine Ratte)", fluchte Lor'themar.

Illidan: „Sylvanas hätte DICH dafür geschlagen. Und der Dolmetscher HAT wieder zugeschlagen." *begeisterungslos* „Grüßt die Nacht."

"Das darf nicht wahr sein", verärgert darüber das Arthas das nicht konnte rief er eine Dienstmagd zu sich die Arthas zeigte, wie man das machte.

Sylvanas: „Wir. Haben. Keine. Dienstmägde." *schnauft* „Wir haben vielleicht Dirnen und Huren, aber wir haben KEINE Dienstmägde! Wir brauchen auch keine, da wir verzauberte Besen und Putzlappen haben!"

Illidan: *als nicht vorhandene Dienstmagd: drückt Arthas Putzlappen, Wischmopp und einen Eimer voller Wasser in die Hand* „Also, du tunkst nun den Wischmopp ins Wasser und fährst dann mit ihm über den Boden."

Arthas: *als er selbst: tunkt den Mopp mit dem Stiel ins Wasser, während er den Wischer festhält und haut danach mit dem nassen Holz auf den Boden*

Illidan: *als nicht vorhandene Dienstmagd* „Bei der Sonne... das kann wohl noch etwas dauern."

Arthas gab sich wirklich mühe und Lor'themar war zufrieden. "Endlich habe ich was richtig gemacht", dachte Arthas und lächelte.

Illidan: „Erste Grundregel zur Sklavenhaltung: Gebe dem Wurm das Gefühl, er würde ständig alles falsch machen. Die kennt wirklich jeder!"

Sylvanas: „Lor'themar anscheinend nicht. Aber Arthas freut sich ja, also ist der Tag gerettet."

Arthas: „Mal ehrlich, wäre ich intelligent gewesen, dann hätte ich die Dienstmagd geköpft. Das Blut auf dem Boden fällt niemanden auf, der Boden ist ja so oder so schon rot."

"Was gibts da zu grinsen"?, fragte eine Wache im harrschen Ton.

Arthas: „Endlich spricht jemand ein Machtwort. Ich werde es hier nur ein einziges Mal sagen: Ich distanziere mich von diesem Wesen, das dort meinen Namen trägt. Das bin nicht ich."

Illidan: *beruhigend* „Das wissen wir, Arthi. So sehr ich Sylvanas auch verabscheue, ich weiß trotzdem, dass sie das ebenfalls nicht ist. Wobei die Parallelen zwischen diesem

Ding und Sylvanas schon größer sind.

Sylvanas: *hört den Anderen nicht zu* „Blutelfen können nicht harsch sprechen, die flöten.“

"Nichts..gar nichts", sagte Arthas und ging weiter seiner Arbeit nach.

Illidan: „Arthas, das fleißige Bienchen. Oha, das... ist schwer zu verdauen.“

Arthas: „Ich fühle mich wirklich entehrt. Das ist ja unglaublich.“

"Vielleicht", dachte er sich. "Vielleicht wenn ich mir wirklich Mühe gebe. Vielleicht läßt man mich frei".

Sylvanas: „Vielleicht auch nicht. Sogar sehr wahrscheinlich nicht, wenn du es dir mal zwei Sekunden durch den Kopf gehen lässt.

Arthas: *als er selbst* „Vielleicht kommt auch Jaina zu mir zurück, wenn ich sage, es täte mir Leid. Vielleicht endet auch der Krieg zwischen Allianz und Horde, wenn ich mir wirklich Mühe gebe. Vielleicht kann ich die Weltherrschaft an mich reißen, wenn ich nett frage.“

Illidan: *als Lor'themar* „Hm... Heute habe ich Arthas die Grundlagen beigebracht, morgen kommt er ins Spielzimmer. Das hat schon viel zu lange gedauert.“

Arthas: *schaudert*

Sylvanas: „Und das Schöne daran ist, dass es sicher auch noch so kommen wird.“

seufzt gequält „Anar'alah belore... Selama am'oronor...“

Illidan: „Jetzt könnten wir einen Dolmetscher gebrauchen.“

Fortsetzung folgt.

Arthas: „... hoffentlich nicht.“

Sylvanas: „Ich sage dir, das wird folgen. Ob es uns gefällt oder nicht. Ich hoffe, ich komme noch zu meinen Folterszenen.“

Illidan: „Ich finde, dass das hier einen guten Einblick in die Privatleben von Arthas, Sylvanas und Lor'themar bietet.

Sylvanas: „Na wunderbar...“

Mit einem Kopfschütteln richtet sich die Bansheekönigin auf und beginnt Kreise im Raum zu laufen, während die beiden Männer in leises Tuscheln verfallen. Auch die Weintrauben, die sie sich nach fünf Minuten der Bewegung gönnt, helfen ihr nicht, sich von der Tatsache abzulenken, dass dieser Text sie mehr als nur nervt.

Und auch eine inzwischen bekannte, hellviolette Illumination trägt nicht dazu bei, die Nachwirkungen dieses Kapitels zu vertreiben. Kurz irritiert sah sich der junge Mann um und sieht dann zu der Wand, deren Leuchten nun langsam nachlässt. „Huch? Schon fertig mit dem Kapitel?“, fragte er überrascht, während er die Azerothianer der Reihe nach ansieht. Illidan nickt nur, während Arthas gähnt.

„Naja, dann möchte ich euch nicht stören“, kam es leicht lächelnd von dem Mann. „Eure Nachtquartiere sind im Übrigen hergerichtet. Wenn ihr sie betreten wollt, dann müsst ihr nur...“

Mit einer langen, ausschweifenden Handbewegung deutete er auf die Wand, an der

zuvor der Text erschienen ist und an der sich nun eine Tür befindet.
„... durch diese Tür schreiten. Es gibt ein Doppel- und ein Einzelbett.“

Für einen Moment sehen sich die drei Kommentatoren gegenseitig an, dann stürmen sie auf die Tür zu und versuchen, unter lautem Brüllen und Schreien, das kleinere Bett zu erlangen. Werdas sieht ihnen währenddessen nach und seufzt kurz.

„Ich muss mir was überlegen, die machen ja schon jetzt schlapp!“
Während er etwas grummelt, über Schmerzensgeldzahlungen, die er nun wohl leisten müsse, schließt sich die Tür des Gästezimmers, in das er die drei gesteckt hat, mit einem leisen Quietschen und er verlässt ebenfalls den Raum.